

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

34. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. Oktober 1981	Nummer 93
--------------	--	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
12		Berichtigung zum RdErl. d. Innenministers v. 13. 8. 1981 (MBL. NW. 1981 S. 1612) Unterrichtung der Verfassungsschutzbehörde durch die Behörden und Einrichtungen des Landes, die Gemeinden, die Gemeindeverbände, die sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	2010
23210	16. 9. 1981	RdErl. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung Verwendung einheitlicher Vordrucke im bauaufsichtlichen Verfahren	1971

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Innenminister	
12. 10. 1981	RdErl. – Gemeindefinanzreform; Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer im Haushaltsjahr 1981	2009
	Finanzminister	
1. 10. 1981	Bek. – Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	1980
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
30. 9. 1981	Bek. – Ungültigkeit eines Dienststempels beim Versorgungsamt Duisburg	1980
	Justizminister	
	Stellenausschreibung für die Verwaltungsgerichte Aachen, Arnsberg, Düsseldorf und Köln	2009
	Landschaftsverband Rheinland	
24. 9. 1981	Bek. – Jahresabschluß 1979 der Rheinischen Landeskliniken	1980
	Landesversicherungsanstalt Westfalen	
1. 10. 1981	Bek. – Vorsitz in der Vertreterversammlung und im Vorstand der Landesversicherungsanstalt Westfalen	2007
	Personalveränderungen	
	Ministerpräsident	2007
	Innenminister	2007
	Minister für Landes- und Stadtentwicklung	2008
	Hinweis	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 51 v. 16. 10. 1981	2008

I.

23210

**Verwendung einheitlicher Vordrucke
im bauaufsichtlichen Verfahren**

RdErl. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung
v. 16. 9. 1981 – V A 2 – 10.4 (4)

Mein RdErl. v. 11. 1. 1979 (SMBL. NW. 23210), mit dem ich die einheitliche Verwendung der von der Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen entwickelten Vordruckmuster für das bauaufsichtliche Verfahren empfohlen habe, wird wie folgt ergänzt:

1.6 Nach Nr. 1.5 werden die folgenden Nummern eingefügt:

Anlage 6 1.6 Berechnung zum Maß der baulichen Nutzung
(gem. § 2 Abs. 5 BauVorlVO)

Anlage 7 1.7 Baubeschreibung für die Grundstücksentwässerung
(gem. § 6 BauVorlVO)

Berechnung zum Maß der baulichen Nutzung

(gemäß § 2 Abs. 5 BauVorVO)

- zum Bauantrag vom _____ zur Bauanzeige vom _____
 zum Antrag auf Vorbescheid vom _____

Zutreffendes bitte ankreuzen

SM-Abstand 1/2-fach

Bauherr
Baugrundstück

1. Bauplanungsrechtliche Vorgaben		
1.1	Bebauungsplan mit Festsetzungen über das Maß der baulichen Nutzung Bezeichnung: _____	
	<input type="checkbox"/> rechtsverbindlich <input type="checkbox"/> in Aufstellung <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	
1.2	<input type="checkbox"/> Festsetzungen des Bebauungsplanes oder <input type="checkbox"/> Maß der baulichen Nutzung in der näheren Umgebung (§ 34 BBauG) - ggf. Überschlagsrechnung auf besonderem Blatt -	
1.2.1	a) Grundflächenzahl (GRZ)	<input type="checkbox"/> oder b) Größe der Grundfläche m ²
1.2.2	a) Geschoßflächenzahl . . . (GFZ)	<input type="checkbox"/> oder b) Größe der Geschoßfläche m ²
1.2.3	a) Baumassenzahl (BMZ)	<input type="checkbox"/> oder b) Baumasse m ³
1.2.4	Zahl der Vollgeschosse (Z)	<input type="checkbox"/> ggf. Höhe der Gebäude m
1.2.5	Besondere Festsetzungen über das Maß der baulichen Nutzung nach § 17 Abs. 3 bis 6 und 10 BauNVO: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, die folgenden: _____	
1.2.6	Besondere Festsetzungen über Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen nach § 21a BauNVO: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, die folgenden: _____	
1.3	Sonstige Festsetzungen über das Maß der baulichen Nutzung nach übergeleiteten Bebauungsplänen: _____	

2. Berechnung der maßgebenden Grundstücksfläche (§ 19 Abs. 3 BauNVO)		
2.1	Gesamtfläche des Grundstücks	<input type="checkbox"/> m ²
2.2	Abzug: Flächen vor der Straßenbegrenzungslinie oder vor der tatsächlichen Straßengrenze	<input type="checkbox"/> m ²
2.3	Abzug: Flächen, die nicht im Bauland liegen	<input type="checkbox"/> m ²
2.4	Zuschlag: Flächenanteile außerhalb des Baugrundstücks für Gemeinschaftsanlagen nach § 21a Abs. 2 BauNVO (z. B. Kinderspielplätze, Freizeiteinrichtungen, Stellplätze, Garagen)	<input type="checkbox"/> m ²
2.5	Sonstige Zuschläge oder Abzüge	<input type="checkbox"/> m ²
2.6	Maßgebende Fläche des Baugrundstücks	<input type="checkbox"/> m ²

3. Berechnung der Grundfläche (§ 19 BauNVO)

3.1 | Zulässige Grundfläche

$\text{m}^2 \times$ _____ = _____ m^2
(Fläche nach Nr. 2.6 \times GRZ nach Nr. 1.2.1 a) bzw. 1.3 oder Fläche nach Nr. 1.2.1 b)

3.2 Vorhandene und geplante Grundflächen

Nicht angerechnet werden:

Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO (§ 19 Abs. 4 Satz 1 BauNVO)

Balkone, Loggien, Terrassen sowie sonstige bauliche Anlagen

- ausgenommen überdachte Stellplätze und Garagen -, soweit sie im Bauwich oder in den Abstandflächen zulässig sind oder zugelassen werden können (§ 19 Abs. 4 Satz 2 BauNVO).

überdachte Stellplätze und Garagen, soweit sie 0,1 der Fläche des Baugrundstücks nicht überschreiten (§ 21a Abs. 3 Satz 1 BauNVO).

3.2.1 Anzurechnende Grundflächen ohne überdachte Stellplätze und Garagen

Bauliche Anlage	a) vorh. b) gepl.	Berechnungsmaße in m	Grundfläche
			m ²

3.2.2 Anzurechnende Grundflächen überdachter Stellplätze und Garagen (§ 21a Abs. 3 Satz 1 BauNVO)

insgesamt: _____ m²

Bauliche Anlage	a) vorh. b) gepl.	Berechnungsmaße in m	Grundfläche
			m ²
			m ²
			m ²

Zwischensumme: _____ m^2

Abzug: $0.1 \times$ Fläche nach Nr. 2.6, jedoch höchstens Wert der Zwischensumme

insgesamt: **100 m²**

3.2.3 Anzurechnende Grundfläche

aus Nr. 3.2.1 _____ m²

aus Nr. 3.2.2 _____ m²

insgesamt: **100 m²**

3.3 Die zulässige Grundfläche nach Nr. 3.1

wird nicht überschritten

wird überschritten um

-3

3.4 Die geplante Grundflächenzahl beträgt

— m²: m²:
(GR nach Nr. 3.2.3 : Fläche nach Nr. 2.6)

GB7

4. Berechnung der Geschoßfläche (§ 20 und 21a Abs. 4 und 5 BauNVO)

4.1 Zulässige Geschoßfläche:

$m^2 \times$ _____ =
(Fläche nach Nr. 2.6 \times GFZ nach Nr. 1.2.2 a) bzw. 1.3 oder Fläche nach Nr. 1.2.2 b)

Zuschlag: Geschoßflächen notwendiger Garagen nach § 21a Abs. 5 BauNVO

Digitized by srujanika@gmail.com

(Berechnungsmaße in m)

insgesamt: m²

4.2 Vorhandene und geplante Geschoßfläche

Unberücksichtigt bleiben:
bauliche Anlagen und Gebäudeteile im Sinne des § 19 Abs. 4 BauNVO,
Garagengeschosse, Stellplätze und Garagen im Sinne des § 21a Abs. 4 BauNVO.

4.2.1 Anzurechnende Geschoßflächen

422

Insgesamt: _____ m²
Garagengeschosse, überdachte Stellplätze und Garagen, die bei der Ermittlung der Geschobflächen unberücksichtigt bleiben (§ 21a Abs. 4 BauNVO) - genaue Bezeichnung ohne Angabe der Geschobfläche -

43

Die zulässige Geschoßfläche nach Nr. 4.1

wird nicht überschritten

wird überschritten um

44

Die geplante Geschoßflächenzahl beträgt

Magnetooptical trap for *Escherichia coli* 103

(GF nach Nr. 4.2.1 : Fläche nach Nr. 2.6)

Table 1. Summary of the main characteristics of the three groups of patients.

Bauherr (Datum, Unterschrift)

Beglaubigungs- oder
Anfertigungsvermerk
nach § 2 Abs. 1 Satz 4 BauVorIVO

Prüfvermerk der
Bauaufsichtsbehörde

Sachverständiger (Datum, Unterschrift)

Entwurfsverfasser (Datum, Unterschrift)

5. Berechnung der Baumasse (§ 21 und § 21a Abs. 1, 4 und 5 BauNVO)

5.1 Zulässige Baumasse:

$m^2 \times$ (Fläche nach Nr. 2.6 \times BMZ nach Nr. 1.2.3 a) bzw. 1.3 oder Fläche nach Nr. 1.2.3 b) = m^3

Zuschlag: Baumassen notwendiger Garagen nach § 21a Abs. 5 BauNVO

(Berechnungsmaße in m)

insgesamt: m^3

5.2 Vorhandene und geplante Baumasse

- Ermittlung nach Vollgeschossen gemäß § 21 Abs. 2 Satz 1 BauNVO
- Ermittlung der tatsächlichen Baumasse gemäß § 21 Abs. 2 Satz 3 BauNVO

Unberücksichtigt bleiben:

bauliche Anlagen und Gebäudeteile im Sinne des § 19 Abs. 4 BauNVO.
Garagengeschosse, Stellplätze und Garagen im Sinne des § 21a Abs. 4 BauNVO.

5.2.1 Anzurechnende Baumassen

Bauliche Anlage/Geschoß	a) vorh. b) gepl.	Berechnungsmaße in m	Baumasse
			m^3

insgesamt: m^3

5.2.2 Garagengeschosse, überdachte Stellplätze und Garagen, die bei der Ermittlung der Baumasse unberücksichtigt bleiben (§ 21a Abs. 4 BauNVO) - genaue Bezeichnung ohne Angabe der Baumasse -

5.3 Die zulässige Baumasse nach Nr. 5.1

- wird nicht überschritten
- wird überschritten um

 m^3

5.4 Die geplante Baumassenzahl beträgt

$m^3:$ m^2 = BMZ:

(BM nach Nr. 5.2.1 : Fläche nach Nr. 2.6)

Bauherr (Datum, Unterschrift)	Beglaubigungs- oder Anfertigungsvermerk nach § 2 Abs. 1 Satz 4 BauVorVO	Prüfvermerk der Bauaufsichtsbehörde
Sachverständiger (Datum, Unterschrift)		
Entwurfsverfasser (Datum, Unterschrift)		

Baubeschreibung für die Grundstücksentwässerung

(gemäß § 6 BauVorVO)

zum Bauantrag vom _____ zur Bauanzeige vom _____

Zutreffendes bitte ankreuzen, im übrigen Beschreibung nur, soweit aus den sonstigen Bauvorlagen nicht erkennbar

Bauherr

Baugrundstück (Gemeinde, Straße, Hausnummer)

Vorhaben, Art und Nutzung

Nr.	Gegenstand	Beschreibung oder Hinweis auf zeichnerische Darstellung	
1.	Abwasserbeseitigung nach DIN 1986	<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input type="checkbox"/> Erweiterung
1.1	Sammelkanalisation	<input type="checkbox"/> Regenwasserkanal	<input type="checkbox"/> Schmutzwasserkanal <input type="checkbox"/> Mischwasserkanal
1.2	sonstige Anlage	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Grube <input type="checkbox"/> Wasserrechtliche Genehmigung/Erlaubnis <input type="checkbox"/> ist beantragt	<input type="checkbox"/> Sickeranlage für Regenwasser <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> wurde erteilt am _____

2.	Kanalanschluß - Maßangaben -	Regenwasser-kanal	Schmutzwasser-kanal	Mischwasser-kanal
2.1	lichte Weite des Straßen- bzw. Hauptkanals	_____ mm	_____ mm	_____ mm
2.1.1	Kanalsohle über NN an der Anschlußstelle	_____ m	_____ m	_____ m
2.2	lichte Weite des Anschlußkanals	_____ mm	_____ mm	_____ mm
2.2.1	Sohle des Anschlußkanals a. d. Anschlußstelle über NN	_____ m	_____ m	_____ m
2.3	Rückstauebene über NN	_____ m	_____ m	_____ m

Nr.	Gegenstand	Beschreibung oder Hinweis auf zeichnerische Darstellung		
3.	Berechnung der Abwässer	<input type="checkbox"/> Berechnung nach DIN 1986 <input type="checkbox"/> sonst. Nachweis _____		
3.1	Regenwasser von	<input type="checkbox"/> Dachflächen _____ m ² _____ l/s <input type="checkbox"/> befestigten Grundstücksflächen _____ m ² _____ l/s <input type="checkbox"/> sonst. Flächen, Art _____ m ² _____ l/s (z. B. Gartenflächen)		
3.1.1	Regenwasserabfluß	Q _r = _____ l/s		
3.2	Schmutzwasserabfluß	Q _s = _____ l/s		
3.3	Mischwasserabfluß	Q _m = _____ l/s		

4.	Abwässer mit schädlichen Stoffen	<input type="checkbox"/> fällt nicht an	<input type="checkbox"/> fällt an
4.1	Angabe der schädlichen Stoffe (z. B. Säuren, Laugen, Öle, Fette)		

5.	Sicherungseinrichtungen gegen Rückstau und schädliche Stoffe	<input type="checkbox"/> sind nicht erforderlich <input type="checkbox"/> sind vorgesehen
5.1	Absperrvorrichtungen gegen Rückstau für:	
5.1.1	Automatisch arbeitende Hebeanlage für:	
5.2	Art der Abwasserbehandlung z. B. durch Neutralisations-, Desinfektions- oder Abscheideanlagen (ggf. bes. Unterlagen beifügen)	

Nr.	Gegenstand	Beschreibung oder Hinweis auf zeichnerische Darstellung	
6.	Bau- und Werkstoffe der Leitungen und deren Brandverhalten	Regenwasserleitungen	Schmutzwasserleitungen
6.1	Grundleitungen	Material: _____ <input type="checkbox"/> DIN <input type="checkbox"/> Prüfz.	Material: _____ <input type="checkbox"/> DIN <input type="checkbox"/> Prüfz.
6.2	Sammelleitungen	Material: _____ <input type="checkbox"/> DIN <input type="checkbox"/> Prüfz. <input type="checkbox"/> nicht brennbar <input type="checkbox"/> schwer entflammbar <input type="checkbox"/> normal entflammbar	Material: _____ <input type="checkbox"/> DIN <input type="checkbox"/> Prüfz. <input type="checkbox"/> nicht brennbar <input type="checkbox"/> schwer entflammbar <input type="checkbox"/> normal entflammbar
6.3	Falleitungen	<input type="checkbox"/> innenliegend Material: _____ <input type="checkbox"/> DIN <input type="checkbox"/> Prüfz. <input type="checkbox"/> nicht brennbar <input type="checkbox"/> schwer entflammbar <input type="checkbox"/> normal entflammbar <input type="checkbox"/> außenliegend Material: _____	Material: _____ <input type="checkbox"/> DIN <input type="checkbox"/> Prüfz. <input type="checkbox"/> nicht brennbar <input type="checkbox"/> schwer entflammbar <input type="checkbox"/> normal entflammbar
6.4	Anschußleitungen	Material: _____	Material: _____ <input type="checkbox"/> DIN <input type="checkbox"/> Prüfz.
6.5	Lüftungsleitungen	Material: _____ <input type="checkbox"/> nicht brennbar <input type="checkbox"/> schwer entflammbar <input type="checkbox"/> normal entflammbar	Material: _____ <input type="checkbox"/> nicht brennbar <input type="checkbox"/> schwer entflammbar <input type="checkbox"/> normal entflammbar
7.	sonstige Angaben		

Grundlage für Berechnung und Ausführung der Grundstücksentwässerung ist die bauaufsichtlich eingeführte DIN 1986

Bauherr

Entwurfsverfasser

Prüfvermerk der Behörde

Datum/Unterschrift

Datum/Unterschrift

II.

Finanzminister**Ungültigkeitserklärung
eines Dienstausweises**

Bek. d. Finanzministers v. 1. 10. 1981 –
H 4623-6-II C BD

Der Dienstausweis Nr. 43 des Herrn Oberamtsrat Joachim Hurlin, geb. am 9. 4. 1917 in Berlin, wohnhaft in 4000 Düsseldorf, Duisburger Str. 85/87, ausgestellt am 6. 1. 1970 vom Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen, ist verlorengegangen. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

Der unbefugte Gebrauch des Dienstausweises wird strafrechtlich verfolgt.

Sollte der Ausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn dem Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Jägerhofstraße 6, 4000 Düsseldorf 30, zuzuleiten.

– MBl. NW. 1981 S. 1980.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales**Ungültigkeit eines Dienststempels
beim Versorgungsamt Duisburg**

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 30. 9. 1981 – I A 1 – BD – 1236.2

Bei dem Versorgungsamt Duisburg ist der nachstehend näher beschriebene Dienststempel in Verlust geraten:

Dienststempel mit Landeswappen
Kennziffer: II/17
Umschrift des Stempels: Versorgungsamt Duisburg
Durchmesser: 20 mm
Material: Gummistempel mit Holzgriff

Der Stempel wird hiermit für ungültig erklärt.

Der unbefugte Gebrauch wird strafrechtlich verfolgt.
Hinweise, die zur Auffindung des Stempels führen können, sowie Anhaltspunkte für eine unbefugte Benutzung bitte ich unmittelbar dem Leiter des Versorgungsamtes Duisburg, 4100 Duisburg, mitzuteilen.

– MBl. NW. 1981 S. 1980.

Landschaftsverband Rheinland**Jahresabschluß 1979
der Rheinischen Landeskliniken**

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland
v. 24. 9. 1981

Gem. § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhausbetriebsverordnung (GemKHBVO) – vom 12. Oktober 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 841) wird der Jahresabschluß 1979 der Rheinischen Landeskliniken Bedburg-Hau, Bonn, Düren, Düsseldorf, Essen, Köln, Langenfeld, Mönchengladbach, Viersen, Orthopädie Viersen und Wuppertal hiermit veröffentlicht.

Köln, den 24. 9. 1981

Der Direktor des
Landschaftsverbandes Rheinland
Dr. Fischbach

Rheinische Landesstruktur Bedburg-Hau
Bilanz zum 31. Dezember 1979
 (mit Vergleichszahlen zum 31. Dezember 1978)

Aktiva

	<u>31.12.1979</u>		<u>31.12.1978</u>	
	DM	DN	DM	DN
2. Anlagevermögen				
2.1 Gründstücke mit Betriebsanlagen	34.482.836,-	33.928.151,-	1. Eigenkapital	2.165.000,-
2.2 Gründstücke mit Wohnbauten	4.096.076,-	4.198.151,-	3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	16.954.937,-
2.3 Gründstücke ohne Bauten	3.051,-	3.051,-	4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zu- schüssen der öffentlichen Hand	15.205.699,-
2.5 Technische Anlagen	671.554,-	579.589,-		
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	2.522.398,-	2.033.334,-	4.1 Sonderposten aus Zuschüssen des Landschafts- verbandes Rheinland	31.177.478,-
2.7 Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	6.468.547,-	5.563.061,-	4.2 Sonderposten aus sonstigen öffentlichen Investitionszuschüssen	30.872.977,-
	48.216.453,-	46.285.337,-	7.387,-	7.387,-
3. Umlaufvermögen				
3.1 Vorräte	2.630.758,69	2.455.194,36	6. Wertberichtigungen	16.000,-
3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.670.110,65	12.232.241,58	6.2 Pauschalverberichtigungen zu Forderungen	26.000,-
- davon noch nicht abgerechnete Leistungen				
3.4 Kassenbestand und Postauschlagsguthaben	24.557,06	36.922,86	7. Rückstellungen	
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	454.248,72	483.351,28	7.2 Andere Rückstellungen	
3.7 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	508.474,-	-,-	9. Andere Verbindlichkeiten	
3.8 Sonstige Vermögensgegenstände			9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nach dem Krankenhaus- finanzierungsrecht	1.939.805,14
3.8.1 Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland aus Investitionszuschüssen		321.850,96	9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhaus- finanzierungsrecht	1.865.540,97
3.8.2 Andere Forderungen an den Landschafts- verband Rheinland	241.332,28	12.619.107,39	9.5 Zugesessene und nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KfG	2.846.604,25
3.8.3 Übrige Vermögensgegenstände	19.629,99	55.296,23	9.6 Erhaltene Anzahlungen	508.474,-
			17.000,-	17.000,-
4. Rechnungsbearbeitungskosten			9.7.1 Sonstige Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	24.553,-
5. Bilanzverlust			9.7.2 Andere Verbindlichkeiten gegenüber dem Landschaftsverband Rheinland	251.653,92
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	7.314.617,27	7.314.617,27	9.7.3 Übrige Verbindlichkeiten	14.268.053,77
/- Ausgleich durch den Träger	2.314.617,27	2.314.617,27		1.496.711,72
Jahresfehlbetrag	<u>1.236.456,16</u>	<u>1.236.456,16</u>	<u>2.130.254,45</u>	<u>62.132.026,55</u>
	62.132.026,55	69.474.076,67	62.132.026,55	69.474.076,67

1) Die Museumsförderung entspricht dem Gliederungsschema der KfG, Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Gefahr- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979

{mit Vergleichszahlen des Vorjahres}

	1978			1979			1980		
	IN	DN	DA	IN	DN	DA	IN	DN	DA
1. Erträge aus stationärer Betreuung	87.694,911,94			76.501.298,-					
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BGB	55.788,45			54.399,-					
3. Erträge aus Anteil an	36.192,91			44.682,05					
4. Ersatzleistungen der Ärzte	112.298,88			94.033,27					
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	119.269,55			142.014,92					
6. Sonstige ordentliche Erträge	4.023.084,95			4.285.761,14					
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	1.747.240,42			450.875,75					
8. Bestandsveränderungen, aktivisierte Eigenleistungen	17.314,01			700.662,03					
9. Löhne und Gehälter	53.395.323,90			50.521.634,84					
10. Gesetzliche Sozialabgaben	7.025.559,28			6.582.918,40					
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	6.870.075,29			8.036.256,32					
Zwischenbilanz	67.290.938,97			65.140.809,56					
12. Sachaufwendungen	29.325.864,11			26.396.712,08					
13. Zuschlagsvergütung	2.580.581,91			2.362.396,02					
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen				2.780.121,13					
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KfW	5.381.463,69			4.429.686,-					
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	4.119.604,89			2.724.339,80					
14.3 Erträge aus sonstigen Investitionszuschüssen der öffentlichen Hand	7.652,33			-----					
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9.568.720,91			7.154.025,60					
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfW	1.367.218,93			-----					
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	1.071.612,13			1.052.008,41					
16.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus sonstigen öffentlichen Zuschüssen	265,33			1.308.459,63					
18. Zinsentriple	2.525,01			2.160.468,04					
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	41.305,22			2.242,25					
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	10.000,-			51.554,21					
24. Sonstige außerordentliche Erträge	53.110,61			9.849,78					
28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten				9.378.139,88					
28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KfW zu Verbindlichkeiten	4.335.166,58			3.996.756,50					
28.2 Zuführungen der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten	3.988.174,26			2.711.638,35					
28.3 Zuführungen der sonstigen öffentlichen Investitionszuschüsse zu Verbindlichkeiten	7.652,33			-----					
30. Abschreibungen auf Sachanlagen	8.330.993,17			6.670.394,05					
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	2.439.096,39			2.160.468,04					
35. Jahresfehlbetrag	563,09			31.169,84					
	10.770.632,65			6.862.632,23					
	1.236.456,16			7.314.671,27					
	-----			-----					

Vermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG:

In Geschäftsjahr 1979 wurden INR 6.044.385,32 Pensionszahlungen einschließlich Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnet die Klinik mit Zahlungen in 1980 von 106,5 €, in 1981 von 113,9 €, in 1982 von 119,6 €, in 1983 von 125,6 € und in 1984 von 131,9 € dieses Betrages.

1) Die Kuerzelierung entspricht dem Gliederungsschema der KfW, Leistungen wurden nicht aufgeführt.

Killermann von Name!
Killermann von Name!

Rheinische Landesklinik Bedburg-Hau
Die Betriebsleitung

Dr. Scheurle

Killermann

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Deutsche Prüfungsgesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln aufgrund der Beurteilung, Etwas und sonstigen Interessen des Krankenhauses sowie der erzielten Aufklärungen und Nachweise die Wachbewahrung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rheinischen Landesklinik Bedburg-Hau zum 31.12.1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechend und daß in ihrzige auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhausfinanzierung keine wesentlichen Besonderheiten nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 28.07.1981
Der Leiter des Gutsachverständigen in Düsseldorf
des Regierungsratsidenten in Düsseldorf

Rheinische Landesklinik Bonn

Bilanz zum 31. Dezember 1972

(mit Vergleichszahlen zum 31. Dezember 1978)

Aktiva

DM DM 31.12.1979 31.12.1978

					DM	DM	31.12.1979	31.12.1978
2. Anlagevermögen								
2.1 Grundstücke mit Betriebsbauten					106.986,282,-	9.946,219,-	3.778.089,60	
2.2 Grundstücke mit Wohnbauten					4.340.074,-	4.435.651,-	39.063.511,-	31.797.819,-
2.5 Technische Anlagen					3.169.777,-	1.131.410,-		
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen					10.765.021,-	541.215,-		
2.7 Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen					<u>125.181,154,-</u>	<u>93.221.611,06</u>		
3. Umlaufvermögen								
3.1 Vorräte					1.491.599,91	1.225.159,19		
3.2 Geleistete Anzahlungen					70.500,-	—	48.300,-	28.200,-
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen								
– davon noch nicht abgerechnete Leistungen								
DM 1.815.072,45,-								
3.4 Kassenbestand und Postcheckdepot					13.631.851,63	5.061.575,27	1.705.999,22	1.133.882,48
3.5 GuVhaben bei Krankeninstituten					132.635,22	90.786,71		
3.7 Forderungen nach dem Krankenhaus- finanzierungsrecht					283.305,06	825.338,15		
3.8 Sonstige Vermögensgegenstände					448.395,54	—		
3.8.1 Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland aus Investitionszuschüssen					200.840,13	—		
3.8.2 Andere Forderungen an den Land- schaftsverband Rheinland					3.800.000,-	—		
3.8.3 Überige Vermögensgegenstände					329.563,41	4.320.403,54		
4. Rechnungsabgrenzungsposten								
5. Bilanzergebnis								
Vorlauftarif aus dem Vorjahr					4.686.735,13	173.018,23		
J. Äquivalenz durch den Landschaftsverband Rheinland					2.800.000,-	—		
verbleibender Verlustvertrag					886.735,13	—		
Jahresfehlbetrag					<u>906.196,31</u>	<u>1.792.931,44</u>	<u>4.686.735,13</u>	
					<u>147.362.716,34</u>	<u>121.564.763,55</u>	<u>167.362.716,34</u>	<u>121.564.763,55</u>
9.7.2 Andere Verbindlichkeiten ge- genüber dem Landschafts- verband Rheinland								
9.7.3 Diverse Verbindlichkeiten								
10. Rechnungsabgrenzungsposten								

¹⁾Die Absicherung entspricht dem Gläubigergeschäfts der KfW.
Lastenposten wurden nicht aufgeführt.

Rheinische Landesklinik Bonn

Uebersicht und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1972

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	1978		1979		
	DM	DM	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung			48.009.089,60		37.448.123,40
2. Erträge aus sonstigen gesondert beriechenbaren Leistungen nach § 6 BPTIV			69.229,15		87.292,55
3. Erträge aus Ambulanz			21.136,40		29.773,29
4. Erstattungen der Ärzte			95.624,21		102.058,74
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge			15.129,59		117.559,19
6. Sonstige ordentliche Erträge			2.088.101,81		1.450.210,-
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14			1.267.916,66		209.761,50
8. Bestandsveränderungen			1.298.788,45		52.865.015,87
9. Löhne und Gehälter			30.424.844,41		26.546.554,95
10. Gesetzliche Sozialabgaben			3.949.836,06		3.543.081,11
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen			3.864.204,05		4.007.686,81
12. Sachaufwendungen			38.238.884,52		34.097.378,87
13. Zwischenvermögen			16.197.921,-		11.273.595,35
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen					45.320.924,62
15. Erträge aus Fördermitteln nach KfG					1.571.859,65
16. Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland					- 5.350.391,05
17. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					
18. Sonstige Zinserträge					
19. Erträge aus dem Abgang von festgeständigen des Anlagevermögens					
20. Sonstige außerordentliche Erträge					
21. Zuflüsse zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten					
22. Zuflüsse des Fördermittels nach KfG zu Verbindlichkeiten					
23. Zuflüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten					
24. Abschreibungen auf Sachanlagen					
25. Sonstige außerordentliche Aufwendungen					
26. Zuflüsse zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten					
27. Zuflüsse des Fördermittels nach KfG zu Verbindlichkeiten					
28. Zuflüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten					
29. Abschreibungen auf Sachanlagen					
30. Sonstige außerordentliche Aufwendungen					
31. Jahresübersicht					

Vermerk der Pensionszahlenkunden gestellt 159 Akg:
Im Geschäftsjahr 1979 wurden DM 3.200.625,-, 59 Pensionszahlungen einschließlich Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren reichtete die Klinik mit Zahlungen in 1980 von 105 %, in 1981 von 110 %, in 1982 von 115 %, in 1983 von 120 % und in 1984 von 125 % dieses Bedarfs.

aufgrund der sechzehn, achtzehn und sonstigen unterlagen des Krankenhauswesens sowie der erweiterten Kuratoriums und nachweisbar die Durchsetzung, der Jahresabschluss und der Jahresbericht der Rheinischen Klinik Bonn zum 31.12.1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und der Jahresabschluss und der Jahresbericht des Krankenhauses sowie die Verwendung öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhäuser ergaben haben.

卷之三

Hasseldorf, den 28.07.1981
Der Leiter des Gemeindeprüfungsausschusses
des Regierungspräsidenten in
der: Schröter

428

118

111

卷之三

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979
 (mit Vergleichszahlen des Vorjahrs)

	1979		1978	
	DM	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	36.632.470,30		35.218.992,65	
2. Erträge aus sonstigen gesunder berechenbaren Leistungen nach § 6 BGB IV	57.129,15		46.386,65	
3. Erträge aus Abholanz	4.418,30		5.668,--	
4. Erstattungen der Ärzte	43.689,14		52.579,05	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	184.075,85		128.971,95	
6. Sonstige ordentliche Erträge	3.519.212,75		3.105.856,74	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	196.052,--		160.769,84	
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	2.136.536,25		241.050,80	
			39.460.663,68	
9. Löhne und Gehälter	24.799.123,14		24.030.987,34	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	3.393.565,90		3.251.558,39	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	3.146.219,59		3.393.444,30	
Zuschusszaus	31.338.908,63		30.675.986,03	
12. Sachaufwendungen	13.102.968,56		44.441.877,19	
			9.394.242,08	
			40.079.929,11	
13. Zwischenergebnis			- 1.668.293,45	
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen			- 610.264,43	
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KfG	1.831.417,--		1.931.279,--	
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landeschaftsverbandes Rheinland	2.874.838,28		2.153.132,86	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	5.706.255,28		4.090.711,66	
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	1.647.422,42		633.543,87	
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landeschaftsverbandes Rheinland	225.301,60		804.138,24	
17. Erträge aus der Auflösung von Sachanlagen	2.482.724,02		1.437.962,11	
18. Sonstige Zinsentriäte	3.701,40		5.821,22	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.561,36		1.480,99	
20. Erträge aus der Heraussetzung der Pauschalverrechnung zu Forderungen	2.969,88		- 9,--	
	1.526,--		- 2,--	
Zwischenergebnis	6.198.739,94		5.535.986,08	
24. Sonstige außerordentliche Erträge	242.412,68		43.165,33	
25. Zuflüsse zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	8.441.152,62		5.579.142,41	
26. Zuflüsse aus der Fördermittel nach KfG zu Verbindlichkeiten				
28.1 Zuflüsse der Fördermittel nach KfG zu Verbindlichkeiten	1.579.715,76		1.861.627,31	
28.2 Zuflüsse der Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten	2.195.260,74		1.030.692,38	
30. Abschreibungen auf Sachanlagen	4.775.476,50		3.567.320,69	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	2.482.724,02		1.437.982,11	
35. Jahresfehlbetrag	18.050,99		20.029,74	
			- 2.025.332,51	
			66.454,56	
Vernarb der Pensionszahlungen	503.392,34			

Vernarb der Pensionszahlungen gesäß § 159 AktG:

In Geschäftsjahr 1979 wurden DM 2.735.659,74 Pensionszahlungen geleistet.

In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnet die Klinik mit Zahlungen in 1980 von 160,0 %, in 1981 von 112,4 %, in 1982 von 119,1 %, in 1983 von 126,2 % und in 1984 von 133,8 % dieses Betragss.

Niedersächsische Landesklinikdirektion
 Die Betriebsleitung

Ur. Koester

Hitzinger

Guthof

Es wird festgestellt, daß nach öffentlichem Prüfung durch die Deutsche Frauhardtsgesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, aufw und der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erzielten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, auf das Jahresabschluß und der Jahresabschluß der Rheinischen Landesklinik Düren zum 31.12.1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß in übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhausträger gesetzliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 20.01.1981
 Der Leiter des Qualitätsprüfungsausschusses
 des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
 gen. : Schröder

Aktiva

Rheinische Landesklinik Düsseldorf
Bilanz zum 31. Dezember 1979 *
 (mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

		31.12.1979	31.12.1978
		DM	DM
2. Anlagevermögen			
2.1 Grundstücke mit Betriebsbauten		33.510.737,-	34.323.563,58
2.2 Grundstücke mit Wohnbauten		6.529.674,-	6.681.366,-
2.5 Technische Anlagen		255.477,-	300.970,-
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen		1.585.807,-	1.511.685,-
2.7 Anlagen im Bau		2.613.144,42	492.060,39
3. Umlaufvermögen		<u>44.494.839,42</u>	<u>43.309.644,97</u>
3.1 Vorräte		1.282.209,97	1.233.321,56
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.025.278,36	4.746.567,60
--davon noch nicht abgerechnete Leistungen DM 970.358,75--			
3.4 Kassenbestand und Postscheckguthaben		169.151,16	84.363,71
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten		391.465,23	300.558,27
3.6 Sonstige Vermögensgegenstände			
3.8.1 Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland aus Investitionszuschüssen		1.553.647,53	10.470,26
3.8.2 Andere Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland		2.449.265,30	--
3.8.3 Übrige Vermögensgegenstände		6.200,-	310.799,68
6. Bilanzverlust		<u>4.009.112,83</u>	<u>11.877.217,55</u>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr		2.449.265,30	2.449.265,30
- Ausgleich durch Trägerzuschuß		<u>2.615.814,50</u>	<u>2.615.814,50</u>
Jahresfehlbetrag		<u>2.615.814,50</u>	<u>2.449.265,30</u>
=====		<u>58.987.871,47</u>	<u>52.444.997,35</u>

*) Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KHBV,
 Leerposten wurden nicht aufgeführt

Rheinische Landesklinik Düsseldorf

P a s s i v a

Bilanz zum 31. Dezember 1979
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	31.12.1979		31.12.1978	
	DM	DE	DM	DE
1. Eigenkapital				
3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	1.386.000,-	1.386.337,48		
4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	14.453.449,30	13.945.594,30		
4.1 Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland				
6. Wertberichtigungen	29.924.179,12	29.286.839,67		
6.2 Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	26.500,-	22.500,-		
7. Rückstellungen	632.170,68	1.253.000,-		
7.2 Andere Rückstellungen				
9. Andere Verbindlichkeiten				
9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.702.587,65	953.905,71		
9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	1.908.013,11	972.824,08		
9.6 Erhaltene Anzahlungen	83.224,05	59.407,-		
9.7 Sonstige Verbindlichkeiten				
9.7.1 Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuschüssen	306.457,76	1.110,-		
des Landschaftsverbandes Rheinland	7.875.243,19	4.130.482,10		
9.7.2 Andere Verbindlichkeiten gegenüber dem Landschaftsverband Rheinland	450.046,61	432.991,01		
9.7.3 Übrige Verbindlichkeiten		52.444.991,35		
		=====		

Rheinische Landesklinik Düsseldorf

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979^{a)}
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
	1	9	7	9	1	9	7	8	1	9	7
1. Erträge aus stationärer Behandlung											
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechnbaren Leistungen	34.480.453,60								34.159.421,10		
3. Erträge nach § 6 BPTIV	162.659,80								126.187,25		
4. Erstattungen der Ärzte	84.864,17								99.184,52		
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	237.630,65								194.163,04		
6. Sonstige ordentliche Erträge	72.777,96								93.986,36		
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	2.089.551,61								1.798.140,48		
8. Bestandsveränderungen	1.562.198,10								947.025,91		
9. Löhne und Gehälter	<u>323.881,05</u>								<u>646.477,70</u>		
10. Gesetzliche Sozialabgaben	2.079.7187,27								24.086.991,48		
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	3.054.531,83								2.988.292,61		
12. Sachaufwendungen	<u>3.608.448,88</u>								<u>3.680.884,38</u>		
13. Zwischenumsatze	<u>30.460.167,98</u>								<u>30.756.168,47</u>		
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	<u>14.373.933,80</u>								<u>10.371.109,76</u>		
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KfG	<u>44.834.101,78</u>								<u>41.127.278,23</u>		
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	<u>5.820.084,84</u>								<u>-3.062.691,87</u>		
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten											
16. Fördermittel nach KfG											
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG											
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland											
17. Sonstige Zulserträge											
18. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>1.222.842,54</u>								<u>904.381,99</u>		
19. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.063.578,54								1.654.704,82		
20. Sonstige außerordentliche Erträge	1.550,92								2.204,07		
21. Zuflüsse zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	325,--								1.110,--		
22. Zuflüsse der Fördermittel nach KfG zu Verbindlichkeiten	421.255,48								--		
23. Zuflüsse der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten	<u>28.546,57</u>								<u>6.461,92</u>		
24. Zuflüsse der Zuschüsse der öffentlichen Hand	10.500.367,05								4.575.717,51		
25. Abschreibungen auf Sachanlagen											
26. Zuflüsse der Zuschüsse der öffentlichen Hand											
27. Zuflüsse der Zuschüsse der öffentlichen Hand											
28. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.323.780,03										
29. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	2.166.639,75										
30. Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>130.829,48</u>								<u>810.482,21</u>		
31. Zuflüsse der Zuschüsse der öffentlichen Hand											
32. Zuflüsse der Zuschüsse der öffentlichen Hand											
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<u>4.621.249,26</u>								<u>2.283.805,87</u>		
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	2.063.578,54								1.654.704,82		
35. Jahresfehlbetrag	5.96.956,51								--		
	<u>14.312,40</u>								<u>7.296.096,71</u>		
									<u>2.615.814,50</u>		
									<u>23.780,25</u>		
									<u>3.962.290,94</u>		
									<u>2.449.255,30</u>		

Vermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG

Im Geschäftsjahr 1979 wurden DM 3.108.864,99 Pensionszahlungen einschließlich Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet

Prof. Dr. Heinrich

Rheinische Landesklinik Düsseldorf

Die Betriebsleitung

Hilgers

Hal

Es wird festgestellt, daß nach pflichtäußerer Erfüllung durch die Deutsche Truhand-Gesellschaft AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhaus aus sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, und daß in übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel entsprechend des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhäuser nicht ergeben haben.

Der Leiter des Qualitätssicherungsamtes

des Regierungspräsidiums in Düsseldorf

gez.: Schröder

*) die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KHBV, Leerposten wurden nicht aufgeführt

gr

11) Die Nummerierung entspricht dem Gliederungsschema der KHBV.
Lücken müssen nicht aufgeführt.

Übersichts- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979¹⁾

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	1979		1978	
	DM	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	12.389.398,20		10.421.073,81	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechneten Leistungen nach § 6 BGB	191.334,40		154.715,15	
3. Erträge aus <u>Abulanz</u>			,-,-	
4. Erstattungen der Krite			70.771,65	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	92.282,30		119.421,54	
6. Sonstige ordentliche Erträge	94.927,87		174.435,82	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	1.577.662,35		16.830,65	
8. Bestandsveränderungen	29.694,95		1.587.652,08	
9. Löhne und Gehälter	14.551.727,61		259.575,25	
10. Günstliche Sozialabgaben			12.182.054,51	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen				
Zwischensumme				
12. Sachaufwendungen	8.644.023,52		8.073.849,76	
13. Zwischenergebnis	1.041.965,26		772.474,78	
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	400.516,63		705.364,44	
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland				
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland				
20. Erträge aus der Heraussetzung der Passchalwartsberichtigung zu Forderungen				
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
24. Sonstige außerordentliche Erträge				
28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten				
28.2 Zuführungen der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten				
30. Abschreibungen auf Sachanlagen				
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen				
35. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag				

Vermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG:

In Geschäftsjahr 1979 wurden DM 312.436,41 Pensionszahlungen (nur Beiträge zur Zusatzversorgungskasse) geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnet die Klinik mit Zahlungen in 1980 von 152,4 %, in 1981 von 175,2 %, in 1982 von 186,9 %, in 1983 von 190,1 % und in 1984 von 210,0 % dieses Betrages.

Rheinische Landes- und Hochschulklinik Essen
Die Betriebsleitung

Prof. Dr. Engelmeier

Feld

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Deutsche Trauhand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erstellten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rheinischen Landes- und Hochschulklinik, Essen zum 31.12.1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß in Übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhausflüggesätze wesentliche Befriedigungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 27.01.1981

Der Leiter des Gemeinderüfungsausschusses
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
g.z.: J. W. Wurz

1) Die Nummerierung entspricht dem Gliederungsschema der KBV, Leiharbeiten wurden nicht aufgeführt.

Ausgaben- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979
(mit Vergleichswerten des Vorjahres)

	1978		1979	
	DM	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	11.349.731,60		13.228.561,11	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechneten Leistungen nach § 6 KfW	162.928,20		165.390,11	
3. Erträge aus Ambulanz	41.713,43		117.750,04	
4. Erstattungen der Ärzte	140.014,98		145.540,03	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	7.805,70		14.978,77	
6. Sonstige ordentliche Erträge	412.597,08		362.567,51	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	231.418,75		231.418,75	
8. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	462.227,70	18.808.437,44	656.666,70	14.695.454,27
9. Löhne und Gehälter	12.073.960,13		10.124.656,15	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	1.593.152,66		1.305.404,93	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützungen und sonstige Personal aufwendungen	615.671,35		598.663,88	
Zuschlagsumme			12.028.726,96	
12. Sachaufwendungen	5.250.670,36	19.531.414,50	2.557.771,20	15.586.464,16
Zuschlagsumme			721.977,06	
13. Zuschenergebnis				891.009,89
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen				
14.1. Erträge aus Fördermitteln nach KfG	989.274,57		493.552,77	
14.2. Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	3.452.770,79		5.837.062,18	
14.3. Erträge aus Investitionszuschüssen gem. § 10 Abs. 1 KfG NW	1.200.120,00		—	
15. Erträge aus der Sonderposten	5.643.164,79		6.330.614,18	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	659.744,40		434.635,03	
16.1. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	1.702.186,29	2.261.930,69	1.740.389,26	1.774.925,09
16.2. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	2.121,76		1.436,03	
17. Sonstige Zinserträge	697,77		—	
18. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10.095,48	8.014.209,72	10.396,19	8.117.371,49
19. Erträge zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten				
20. Zuflüchtungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten				
20.1. Zuflüchtungen der Fördermittel nach KfG zu Verbindlichkeiten	691.415,39		493.552,77	
20.2. Zuführung der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten	3.451.667,79		5.738.025,18	
20.3. Zuführung der Investitionszuschüsse gem. § 10 Abs. 1 KfG NW zu Verbindlichkeiten	1.200.120,00		—	
21. Abschreibungen auf Sachanlagen	5.346.203,18		6.232.577,18	
22. Aufwendungen nach § 11 KfG und Investitionsostenanteile in Stance des § 17 Abs. 4 KfG	2.361.930,69		1.774.925,09	
23. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	11.436,62		—	
24. Jahresfehlbetrag	30.100,00		2.750.270,49	
25. Jahresfehlbetrag			454.037,83	
26. Jahresfehlbetrag			888.793,-	

Vermerk der Pensionssatzungen gestattet § 159 Abs. 16:

■ Geschäftsjahr 1979 wurden DM 455,666,66 Beiträge zur Zusatztarifversicherungskasse geleistet. ■ In dem folgenden fünf Geschäftsjahren rechnen wir mit Zulässungen in 1980 von 136 %, in 1981 von 144 %, in 1982 von 163 %, in 1983 von 173 % und in 1984 von 183 % dieses Beitrages.

Die Betriebsleitung

Glaßen

Es wird festgestellt, daß nach öffentlicher Prüfung durch die Deutsche Freihand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, auf der Basis der Sichtung und der sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der artellten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Landesklinik Köln zum 31.12.1919 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 das Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegeeinstellung nicht ergeben haben.

Ergebnis und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	1978		1979	
	DM	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Betreuung	36.109.675,29	36.109.675,29	33.250.417,51	33.250.417,51
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechnbaren Leistungen nach § 6 BGB	60.638,55	78.427,80	78.427,80	78.427,80
3. Erträge aus Ambulanz	15.413,40	11.072,50	11.072,50	11.072,50
4. Erstattungen der Ärzte	136.505,12	50.405,31	50.405,31	50.405,31
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbauträge	343.684,99	389.714,68	389.714,68	389.714,68
6. Sonstige ordentliche Erträge	1.470.302,24	1.380.718,22	1.380.718,22	1.380.718,22
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	598.517,-	201.746,75	201.746,75	201.746,75
8. Bestandsveränderungen	150.199,65	38.885.906,24	469.335,90	35.931.538,67
9. Löhne und Gehälter	23.937.861,76	23.276.350,64	23.276.350,64	23.276.350,64
10. Gesetzliche Sozialleistungen	3.229.770,64	2.988.105,04	2.988.105,04	2.988.105,04
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	3.351.814,06	2.489.132,52	2.489.132,52	2.489.132,52
Zwischensumme	30.519.536,46	29.753.560,20	29.753.560,20	29.753.560,20
12. Sachaufwendungen	10.998.953,42	41.518.389,91	10.206.984,91	22.980.533,11
13. Zwischenergebnis	-	2.637.391,67	-	4.029.014,44
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	2.379.419,-	2.261.183,-	2.261.183,-	2.261.183,-
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KfG	2.499.365,48	4.878.784,48	4.878.784,48	4.878.784,48
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	560.799,29	50.341,23	50.341,23	50.341,23
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	812.120,66	1.402.927,85	1.327.127,32	1.327.127,32
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	1.533,21	1.467,11	1.467,11	1.467,11
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	6.057,-	1.560,-	1.560,-	1.560,-
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	194.511,96	53.575,13	53.575,13	53.575,13
17. Sonstige Zinserträge	2.316.914,95	1.770.159,39	1.770.159,39	1.770.159,39
18. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.315.500,57	4.692.315,52	2.851.123,47	2.061.282,86
19. Sonstige außerordentliche Erträge	1.402.927,85	1.302.769,22	1.302.769,22	1.302.769,22
20. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	21.176,30	369.394,83	15.000,-	675.016,41
20.1 Zuführungen der Fördermittel nach KfG zu Verbindlichkeiten	2.262.999,94	2.262.999,94	2.262.999,94	2.262.999,94
20.2 Zuführungen oder Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten				
21. Abschreibungen auf Sachanlagen				
22. Sonstige außerordentliche Aufwendungen				
23. Jahresfehlbetrag				

Wert der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG:

Im Geschäftsjahr 1979 wurden im 2.998.940,- Pensionszahlungen einschließlich Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnen wir mit Zahlungen in 1980 von 106 %, in 1981 von 112 %, in 1982 von 118 %, in 1983 von 124 % und in 1984 von 130 % dieses Betrages.

1) Die Numerierung entspricht der Gliederungsschemata der KfG, Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Rheinische Landesklinik Langenfeld

Die Betriebsleitung

Prof. Dr. Laufer Lorenz
Prof. Dr. Laufer Lorenz
Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erstellten Aufführungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rheinischen Landesklinik Langenfeld zum 31.12.1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß es während auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes auf wirtschaftlichen Zielen und mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Bewertung der Krankenhausgruppe wesentliche Abweichungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 27.07.1981

Der Leiter des Gewerbeprüfungsausschusses
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
ger.: Schröder

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1979
Rheinische Landesklinik Marienheide

AKTIVĀ:

PASSIVA:

Die Nummerierung entspricht dem Gliederungsschema des Klibb, Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Arzthaus-Landschaftsklinik Marienheide:
Gewinn- u. Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979

	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung		7.703.463,90
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechnbaren Leistungen nach § 6 BGB	27.772,60	
3. Erträge aus Ambulanz	46.090,40	
4. Erstattungen der Ärzte	8.594,28	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	117.069,32	
6. Sonstige ordentliche Erträge	213.654,84	
7. Zuweisungen und Zuschüsse, soweit nicht unter Nr. 14	165.331,50	
7.1 Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	198.490,--	363.821,50
7.2 Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland		5.567.128,85
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen		781.102,04
9. Löhne und Gehälter		363.366,27
10. Gesetzliche Sozialabgaben		6.711.604,16
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	2.182.025,20	8.893.629,36
12. Sachaufwendungen		- 396.364,44
13. Zwischenergebnis		
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	481.265,--	
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KfG	111,72	481.376,72
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland		
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	213.281,06	
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	92.929,31	
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland		306.210,37
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.339,74
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		84,--
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen		2.372,--
24. Sonstige außerordentliche Erträge		602,49
28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten		795.985,32
28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KfG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	421.891,17	421.913,17
28.2 Zuführungen der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	22,--	306.210,37
30. Auschreibungen auf Sachanlagen		6.718,99
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen		734.842,53
35. Jahresverlust		336.221,65
		399.620,88

Rheinische Landesklinik Marienheide

	Dr. Siede	Mark
Vermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG		
Im Wirtschaftsjahr 1979 wurden DM 276.814,15 Pensionszahlungen einschließlich Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnen wir mit Zahlungen in 1980 von 102 %, in 1981 von 110 %, in 1982 von 116 %, in 1983 von 123 % und in 1984 von 131 % dieses Beitrages.	22,--	421.913,17
Die Nummerierung entspricht dem Gliederungsschema der KfG, die Leerposten wurden nicht aufgeführt.		306.210,37
		6.718,99
		734.842,53
		336.221,65
		399.620,88

Die Betriebsleitung

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft Dipl.-Kfm. N. Knabe, Dipl.-Kfm. W. Stahlschmidt & Dipl.-Kfm. Dr. R. Harzen GmbH, Gummersbach, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rheinischen Landesklinik Marienheide zum 31.12.1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß im Übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 27.07.1981

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf

gez.: Schröder

Rheinische Landesklinik Mönchengladbach

Bilanz zum 31. Dezember 1979 *
 (mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

Aktiva

	31.12.1979 DM	31.12.1978 DM
2. Anlagevermögen		
2.1 Grundstücke mit Betriebsbauten	5.666.959,--	5.790.893,--
2.5 Technische Anlagen	157.091,--	170.182,--
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	314.025,--	324.064,--
3. Umlaufvermögen	<u>6.136.075,--</u>	<u>6.285.139,--</u>
3.1 Vorräte	104.710,36	118.381,54
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen --davon noch nicht abgerechnete Leistungen	1.649.232,94	1.158.703,75
3.4 Kassenbestand	2.162,81	1.213,82
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	246.862,46	128.358,61
3.8 Sonstige Vermögensgegenstände		
3.8.1 Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland	134.631,--	553.07
3.8.2 Andere Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland	366.937,01	653.154,98
3.8.3 Übrige Vermögensgegenstände	24.161,95	46.356,27
6. Bilanzverlust	<u>2.528.698,53</u>	
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	366.937,01	
- Ausgleich durch Trägerzuschuss	366.937,01	
Jahresfehlbetrag	<u>1.106.271,35</u>	<u>1.106.271,35</u>
	<u>1.106.271,35</u>	<u>1.106.271,35</u>
	<u>8.758.798,05</u>	<u>8.758.798,05</u>

* Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KHBV. Leerposten wurden nicht aufgeführt

Rheinische Landesklinik Mönchengladbach

Bilanz zum 31. Dezember 1979

(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

Passiva

	31.12.1979	31.12.1978
	DM	DM
1. Eigenkapital		
3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	1.140.000,--	1.140.000,--
4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	709.324,32	731.473,62
4.1 Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland		
6. Wertberichtigungen	4.428.750,68	4.553.665,38
6.2 Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	9.300,--	8.400,--
7. Rückstellungen	180.100,--	111.300,--
7.2 Andere Rückstellungen		
9. Andere Verbindlichkeiten	8.393,72	30.705,66
9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	255.788,96	131.411,48
9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	6.445,50	7.390,50
9.6 Erhaltene Anzahlungen		
9.7 Sonstige Verbindlichkeiten		
9.7.2 Andere Verbindlichkeiten gegenüber dem Landschaftsverband		
Rheinland	2.862.283,74	1.970.790,66
9.7.3 Übrige Verbindlichkeiten	172.657,96	73.660,75
	3.034.941,70	3.305.569,88
		<u>9.773.044,86</u>
		<u>8.758.798,05</u>

Vo.

gewinn- und verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979* Mönchberg/Ladbach
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	1 9 7 9	1 9 7 8
DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung		
3. Erträge aus Ambulanz	5.276.942,55	5.100.763,55
4. Erstattungen der Kreis-	140,40	—
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	632,54	407,70
6. Sonstige ordentliche Erträge	49.030,95	41.665,50
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	155.137,33	165.731,43
8. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	64.540,—	—
9. Löhne und Gehälter	83.442,80	327.139,30
10. Gesetzliche Sozialabgaben	4.396.493,42	4.061.940,15
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	623.566,—	534.864,77
12. Sachaufwendungen	212.976,36	248.188,26
13. Zwischenumsätze	5.233.034,78	4.844.993,18
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	1.639.053,48	1.329.373,78
14.1. Erträge aus Fördermitteln nach KHG	6.872.088,26	6.174.366,96
14.2. Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	—	—
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.242.221,69	538.659,48
16.1. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	382.931,—	525.546,—
16.2. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	—	359.926,77
17. Sonstige Zinsentriäge	415.760,16	885.472,77
18. Sonstige Zinsentriäge	170.175,15	188.389,63
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	157.743,86	160.466,39
20. Sonstige außerordentliche Erträge	327.919,01	348.856,02
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital	931,74	515,70
22. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	11.148,—	3.012,—
23. Zuflüsse der Fördermittel des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten	756.358,91	1.237.876,49
24. Abschreibungen auf Sachanlagen	13.564,44	140.819,40
25. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	21,51	+ 1.378.695,89
26. Jahresfehlebetrug		359.926,77
27. Abschreibungen auf Sachanlagen	305.232,49	849.479,50
28. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	327.919,01	348.856,02
29. Jahresfehlebetrug	900,—	8.637,90
30. Abschreibungen auf Sachanlagen	—	—
31. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	—	—
32. Jahresfehlebetrug	32.829,16	366.937,01
33. Abschreibungen auf Sachanlagen	272.403,33	469.552,73
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	—	—
35. Jahresfehlebetrug	—	—

dermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 AKG;
Im Geschäftsjahr 1979 wurden DM 166.972,68 Beiträge

卷之三

1110

111

102

der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
des Regierungsbezirks in Süßulm

Rheinische Orthopädische Landesklinik Viersen

Aktiva

Bilanz zum 31. Dezember 1979^{a)}
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	31.12.1979 DN	31.12.1978 DN	31.12.1979 DN	31.12.1978 DN	31.12.1979 DN	31.12.1978 DN
2. Anlagevermögen						
2.1 Grundstücke mit Betriebegebäuden	4.512.674,--	3.365.915,--	3.	Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	254.600,--	254.600,--
2.2 Grundstücke mit Wohnbauten	700.429,--	722.739,--		Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der	534.173,--	435.196,--
2.5 Technische Anlagen	678.159,--	95.483,--		öffentlichen Hand		
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	652.880,--	311.170,--				
2.7 Anlagen in Bau	—	34.000,--				
	6.544.142,--	4.569.507,--				
3. Umlaufvermögen						
3.1 Vorräte	112.289,41	123.733,44	6.	Wertberichtigungen	4.146.249,--	
3.3 Forderungen auf Lieferungen und Leistungen	1.768.282,82	1.347.287,21	6.2	Pauschalwertaufschlüsselungen zu Forderungen	2.850,--	4.600,--
-- davon noch nicht abgerechnete Leistungen						
3.4 Kassenbestand			7.	Rückstellungen		
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	1.578.93	10.393,46				
3.8 Sonstige Vermögensgegenstände	585.663,60	1.208.264,88	7.2	Andere Rückstellungen	256.300,--	170.000,--
3.6.1 Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland aus Investitionszuschüssen	69.304,74	2.630,38	9.	Andere Verbindlichkeiten		
3.8.2 Andere Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland	367.116,61	5.844,28	9.1	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	404.734,90	560.751,55
3.8.3 Folge Vermögensgegenstände	23.577,23	460.398,58	9.4	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	368.158,29	319.858,44
3.8.4 Sonstige Vermögensgegenstände	—	43.083,60	9.6	Erhaltene Anzahlungen	2.195,50	12.919,50
4. Rechnungsabgrenzungsposten	472,--	—	9.7	Sonstige Verbindlichkeiten		
			9.7.1	Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuschüssen		
6. Bilanzverlust			9.7.2	des Landeschaftsverbandes Rheinland	3.000,01	836,--
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	268.778,02	—		Andere Verbindlichkeiten gegenüber dem Landschaftsver-	2.156.586,90	1.626.566,42
- Ausgleich durch Trägerzuschuß	268.778,02	—		band Rheinland	96.178,76	2.255.765,67
Jahresüberschlag	628.399,42	628.399,42	10.	Rechnungsabgrenzungsposten	542,40	—
	10.081.236,76	7.599.522,27				

^{a)} Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KfV.
Leerposten werden nicht aufgeführt.

Rheinisch-Orthopädische Landesklinik Viersen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979*
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	DM	1.9.7.9	DM	1.9.7.8	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung					
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen		u. 976.777,85			9.250.573,45
nach § 6 BPTIV		66.889,35			77.434,30
3. Erträge aus Ambulanz		122.84,67			133.063,36
4. Erstattungen der Kräfte		227.515,71			254.095,97
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge		245.550,05			244.951,45
6. Sonstige ordentliche Erträge		469.557,48			478.693,38
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14		89.787,84			56.078,75
8. Bestandsveränderungen	+ 109.185,95	10.089.177,--			10.667.400,21
9. Löne und Gehälter		6.435.505,24			6.952.636,39
10. Gezessliche Sozialabgaben		856.626,71			859.630,43
11. Aufwendungen für Altersversorgung und sonstige Personalaufwendungen		468.194,73			481.373,29
Zwischensumme	7.760.326,68				8.295.640,11
12. Sachaufwendungen		3.104.196,18			3.012.969,39
13. Zwischenergebnis			- 775.345,86		- 11.303.608,50
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen				427.700,--	
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KfG				2.142.494,30	2.142.494,30
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland			2.543.924,90		230.359,14
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten					650.059,38
15.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG		201.514,98			148.189,31
15.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland		180.132,90	381.647,88		113.809,40
16. Sonstige Zinserträge			3.752,49		241.998,71
17. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			2.998,01		3.000,11
18. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen		1.750,--			10.859,--
19. Sonstige außerordentliche Erträge		428,85			--
20. Zuflüchtungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten					89.039,64
20.1 Zuflüchtungen der Fördermittel nach KfG zu Verbindlichkeiten		350.253,81			356.083,15
20.2 Zuflüchtungen der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten		2.036.492,91	2.386.746,74		4.036,--
21. Abschreibungen auf Sachanlagen		381.647,88			360.919,15
22. Sonstige außerordentliche Aufwendungen		19.161,07	146.946,44		281.938,71
23. Jahresfehlbetrag		628.399,72			26.638,71
					373.430,27
					- 268.778,02

					Rhein. Orthopädische Landesklinik Viersen
					Die Betriebsleitung

Vermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG

Im Geschäftsjahr 1979 wurden DM 408.458,55 Pensionszahlungen einschließlich Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet.

* Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KfBV. Leertposten wurden nicht mit § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegezölle wesentliche Aufgaben.

Düsseldorf, den 21.07.1981
h.u.

Dr. Bross

Müller

Metten

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Köln, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erzielten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung der Jahresabschlüsse und der Jahresabschrift der Rheinischen-Orthopädischen Landesklinik Viersen zum 31.12.1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprachen und daß in Übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Förder- und aufgeführten.

Düsseldorf, den 21.07.1981
Der Leiter des Betriebsprüfungsamtes
des Regierungspräsidiums in Düsseldorf
Herr Dr. Schröder

Rheinische Landesklinik Wiesen

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1979^{*)}
(mit Vergleichszahlen des Vorjahres)

	1979	DM	1978	DM	1978	DM
1. Erträge aus statutorärer Bezahlung	54.241.842,41		46.503.362,10			
2. Erträge aus sonstigen gesetzert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPTIV	53.655,65		24.128,30			
3. Erträge aus Ambulanz	9.374,54		8.748,10			
4. Erstattungen der Ktzt.	95.830,46		71.265,30			
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	181.431,07		170.022,85			
6. Sonstige ordentliche Erträge	3.337.597,82		3.226.105,29			
7. Zuwendungen und Zuschüsse der öff.-entl. Hand, soweit nicht unter Nr. 14						
8. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	1.317.473,78		559.820,27			
	– 54.303,07		52.253.323,96			
9. Löhne und Gehälter	36.081.397,64		35.306.551,03			
Gesetzliche Sozialabgaben	5.124.778,12		4.731.127,69			
10. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	4.068.802,30		4.377.904,21			
11. Sachaufwendungen	45.274.978,06		44.501.582,93			
	16.680.403,25		14.358.866,10			
	–	61.955.381,31	58.860.449,03			
			– 6.607.175,07			
12. Sachaufwendungen	– 2.772.478,65					
13. Zwischenergebnis						
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	3.594.204,–		2.958.839,–			
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KfG	3.358.394,69		6.952.598,69			
14.2 Erträge aus Zuschüssen des LVR			2.958.839,–			
15. Erträge aus der Aufklärung von Sonderposten			2.864.497,39			
16. Erträge aus der Aufklärung von Sonderposten nach KfG	1.308.771,24					
16.1 Erträge aus der Aufklärung von Sonderposten aus Zuschüssen des LVR	1.104.037,55		2.413.608,79			
16.2 Erträge aus der Aufklärung von Sonderposten aus Zuschüssen des LVR			1.131.857,18			
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			1.093.312,38			
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.978,03		3.970,68			
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			–			
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwarterberichtigung zu Forderungen	15.713,60					
21. Sonstige außerordentliche Erträge	3.300,–		–			
	9.389.189,11		6.052.476,63			
	– 23.244,95		43.695,90			
			8.096.172,53			
22. Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital						
23. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbündlichkeiten oder Verbündlichkeiten			65,12			
24. Zuführungen der Fördermittel nach KfG zu Sonderposten oder Verbündlichkeiten			2.572.883,49			
25. Zuführungen der Zuschüsse des LVR zu Sonderposten oder Verbündlichkeiten						
26. Abreihungen auf Sachanlagen						
27. Sonstige außerordentliche Aufwendungen						
28. Jahresfehlbetrag	– 1.652.924,57		– 5.803.093,60			

Rheinische Landesklinik Wiesen
Die Betriebsleistung

Vernark der Pensionszahlungen genügt § 159 AktG:

Im Geschäftsjahr 1979 wurden DM 3.675.520,63 Pensionszahlungen einschließlich Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet.

*) die Nennierung entspricht dem Gliederungsschema der KfIV, Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Dr. Mangels

Kunde

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Deutsche Truhand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise die die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rheinischen Landesklinik Wiesen zum 31.12.1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß es ihnen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhausflüge, Ossendorf, den 27.07.1981

Der Leiter des Goetheprüfungsausses
des Regierungspräsidenten in Düsseldorf
971.: Schröder

Rheinische Landesfrauenklinik Wuppertal

Bilanz zum 31. Dezember 1979

(mit Vergleichszahlen zum 31. Dezember 1978)

Aktiva	31.12.1979		31.12.1978		DM	DM	31.12.1979	31.12.1978
	DM	DN	DM	DN				
2. Anlagevermögen								
2.1 Gründstücke mit Betriebsbauten	1.972.973,-		8.218.510,-		162.000,-		762.450,84	
2.2 Gründstücke mit Wohnbauten	3.889.117,-		4.010.039,-		893.476,-		912.900,-	
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	216.080,-		222.000,-					
2.5 Technische Anlagen	55.607,-		59.801,-					
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	351.923,-		359.668,-					
	12.485.600,-		12.869.968,-					
3. Umlaufvermögen								
3.1 Worrte	557.614,35		503.119,82		10.500,-		6.500,-	
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.511.616,26		1.469.462,66					
- davon noch nicht abgerechnete Leistungen								
3.3.1 DM 393.409,25,-								
3.4 Kassenschatz und Postscheckdepots	17.180,79		20.420,68					
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	298.883,56		274.118,01					
3.8 Sonstige Vermögensgegenstände	3.104,63		2.368.459,59					
3.8.3 Überige Vermögensgegenstände								
4. Rechnungsabgrenzungsposten	49,-		8.861,04					
5. Jahresfehlbetrag	1.732.394,34		1.732.394,34					
6. Bilanzerlust	568.215,12		1.732.394,34					
Verlustvortrag aus dem Vorjahr								
/ Ausgleich durch den Landschaftsverband Rheinland								
Jahresfehlbetrag								
	15.462.323,71		16.838.034,78					
1. Eigenkapital								
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG								
1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zu- schüssen der öffentlichen Hand								
4.1 Sonderposten aus Zuschüssen des Land- schiffverbandes Rheinland								
6. Mehrheitstypen								
6.2 Pauschalentberichtigungen zu Forderungen								
7. Rückstellungen								
7.2 Andere Rückstellungen								
9. Andere Verbindlichkeiten								
9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen								
9.4 Verbindlichkeiten nach dem Kranken- hausfinanzierungsrecht								
9.6 Erhaltene Anzahlungen								
9.7 Sonstige Verbindlichkeiten								
9.7.1 Verbindlichkeiten aus noch nicht verwandten Zuschüssen des Land- schaftsverbandes Rheinland								
9.7.2 Andere Verbindlichkeiten gegenüber dem Landschaftsverband Rheinland								
9.7.3 Übrige Verbindlichkeiten								
	1.021.181,91		1.296.275,41		2.093.813,71		2.481.582,98	
	211.204,50						231.016,16	
	15.442.323,71						16.838.034,78	
	*****		*****		*****		*****	

1) Die Buerierung entspricht dem Gliederungsschema der KfG.
Leerposten werden nicht aufgeführt.

Gewinne- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1972¹⁾

	1978		1979	
	DM	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	10.399.96,15	9.733.240,95		
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BGB IV	544.168,85	314.916,90		
3. Erträge aus Ambulanz	15.476,83	27.985,10		
4. Erstattungen der Ärzte	323.444,70	300.930,29		
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	67.795,41	61.199,73		
6. Sonstige ordentliche Erträge	231.182,14	235.043,55		
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	1.683.940,21	1.394.672,49		
8. Bestandsveränderungen	165.067,65	13.311.210,94		
			227.341,60	12.315.360,61
9. Löhne und Gehälter	7.892.179,11	8.422.170,52		
10. Gesetzliche Sozialabgaben	1.012.198,84	1.022.259,24		
11. Aufwendungen für Alterversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	621.946,97	716.615,64		
12. Sachaufwendungen				
13. Zwischenabnäbe				
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	809.730,-	212.711,59		
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KfG	322.036,49	1.201.766,49		
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	261.922,--	541.228,06		
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	176.286,06	191.933,66		
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	266.922,--	266.629,19		
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland		500.562,95		
18. Sonstige Zinsenträge	1.275,93	1.064,39		
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.641,--	1.779.803,38		
24. Sonstige außerordentliche Erträge	31.985,00	3.692,91		
28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	119.517,57	184.537,79		
28.1 Zuführungen der Fördermittel nach KfG zu Verbindlichkeiten	57.887,--	62.302,19		
28.2 Zuführungen der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten		246.839,98		
30. Abschreibungen auf Sachanlagen	541.228,06	560.562,95		
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	16.850,--	8.228,60		
35. Jahresfehlbetrag	568.215,12	815.631,43		
		1.732.39,34		

Vermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 Abs 16:

Im Geschäftsjahr 1979 wurden DM 558.639,27 Pensionszahlungen einschl. Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnet die Klinik mit Zahlungen in 1980 von 116 X, in 1981 von 123 X, in 1982 von 127 X, in 1983 von 135 X und in 1984 von 141 X dieses Betrages.

1) Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KBV. Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Es wird festgestellt, daß nach pflichtmäßiger Prüfung durch die Deutsche Frauhand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Krankenhauses sowie der arteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht der Rheinischen Landesfrauenklinik Wuppertal zum 31.12. 1979 den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und daß es während auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses sowie die Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegeeinzüge wesentliche Beurteilungen nicht ergeben haben.

Düsseldorf, den 28.07.1981

Der Leiter des Gemeindepräfekturamtes
des Regierungspräfekturamtes in Düsseldorf
gez.: Schöder

Gedekte

Die Betriebsleitung

Preuck

Rheinische Landesfrauenklinik Wuppertal

Landesversicherungsanstalt Westfalen**Vorsitz in der Vertreterversammlung
und im Vorstand
der Landesversicherungsanstalt Westfalen**

Bek. d. Landesversicherungsanstalt Westfalen v. 1. 10. 1981

Gemäß § 62 Abs. 3 SGB IV in Verbindung mit § 2 Abs. 6 der Satzung der Landesversicherungsanstalt Westfalen wechseln die Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der Vertreterversammlung und des Vorstandes am 1. Oktober 1981 ihre Ämter, so daß diese jetzt wie folgt besetzt sind:

Vorsitzender der Vertreterversammlung:

Herr Theo Schilgen, Kolpingstraße 16, 4407 Emsdetten – Vertreter der Arbeitgeber –

Stellv. Vorsitzender der Vertreterversammlung:

Herr Alfons Reher, Hammer Strasse 9, 4700 Hamm 4 – Vertreter der Versicherten –

Vorsitzender des Vorstandes:

Herr Bernhard Kolks, Vorländerweg 71, 4400 Münster – Vertreter der Versicherten –

Stellv. Vorsitzender des Vorstandes:

Herr Dr. Rolf Westhaus, Am Sparrenberg 8, 4800 Bielefeld – Vertreter der Arbeitgeber –

Münster, den 1. 10. 1981

Der Vorstand
der Landesversicherungsanstalt Westfalen
Kolks
Vorsitzender

– MBl. NW. 1981 S. 2007.

Personalveränderungen**Ministerpräsident****Es ist versetzt worden:**

Ministerialrat Dr. Ritter zum Minister für Landes- und Stadtentwicklung

– MBl. NW. 1981 S. 2007.

Innenminister**Ministerium****Es sind ernannt worden:**

Oberregierungsrat H. Cipa zum Regierungsdirektor

Regierungsrätin Dr. B. Bludau-Krebs zur Oberregierungsrätin

Es ist versetzt worden:

Ministerialrat Dr. H. Spick zur Landesrentenbehörde

Es ist in den Ruhestand getreten:

Landeskriminaldirektor W. Haas

Nachgeordnete Behörden**Es sind ernannt worden:**

Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen

Regierungsrat T. Dietz zum Oberregierungsrat

Regierungsoberamtsrat H. Harbsmeier zum Regierungsrat

Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen

Oberregierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. H.-W. Stöppler zum Regierungsvermessungsdirektor

Regierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. F. Heußner zum Oberregierungsvermessungsrat

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. V. Böhne zum Regierungsvermessungsrat

Regierungspräsident – Arnsberg –

Oberregierungsrat F. Schmitt zum Regierungsdirektor

Regierungsräte

W. Runge,
W. Vogel

zu Oberregierungsräten

Regierungspräsident – Düsseldorf –

Regierungsvermessungsrat z. A. Dipl.-Ing. U. Jäger zum Regierungsvermessungsrat

Regierungsräte z. A.

P. Breth,
F. Kulka,
G. Meyer,
G. Nagel

zu Regierungsräten

Regierungspräsident – Köln –

Oberregierungsrat J. Hermanns zum Regierungsdirektor

Regierungsräte

Dipl.-Volksw. J. Krings,
Dipl.-Volksw. K. B. Schusky

zu Oberregierungsräten

Regierungsrat z. A. J. Lindemann zum Regierungsrat

Regierungsoberamtsrätin H. Sprünken zur Regierungsrätin

Regierungspräsident – Münster –

Regierungsrat A. Lührmann zum Oberregierungsrat

Regierungsoberamtsrat W. Hunke zum Regierungsrat

Polizeipräsident – Bielefeld –

Polizeipräsident z. A. H. Schirrmacher zum Polizeipräsidenten

Polizeipräsident – Bochum –

Regierungsdirektor P. Kaldewey zum Leitenden Regierungsdirektor

Polizeipräsident – Essen –

Regierungsdirektor D. Erhorn zum Leitenden Regierungsdirektor

Direktion der Bereitschaftspolizei Nordrhein-Westfalen

Regierungsrat z. A. R. Lührmann zum Regierungsrat

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen

Polizeioberrat Dr. H. Barwisch zum Schutzpolizeidirektor – Abteilung Wuppertal –

Regierungsrat H. Großmann zum Oberregierungsrat – Abteilung Duisburg –

Polizeischulrektor Dr. paed. R. Korbmacher zum Fachhochschullehrer – Abteilung Dortmund –

Dipl.-Kaufmann Dr. rer. pol. B. Klümper zum Fachhochschullehrer – Abteilung Münster –

Gemeinsames Gebietsrechenzentrum – Hagen –

Regierungsrat Dr. rer. nat. K.-D. Krägeloh zum Oberregierungsrat

Gemeinsames Gebietsrechenzentrum – Köln –

Regierungsdirektor Dipl.-Volkswirt H. Groß zum Leiter
den Regierungsdirektor

Regierungsrat z. A. Dipl.-Phys. Dr. rer. nat. B. R.
Schüller zum Regierungsrat

Fortbildungsakademie des Innenministers Nordrhein-Westfalen

Oberregierungsrat D. Krell zum Regierungsdirektor

Es sind versetzt worden:**Regierungspräsident – Arnsberg –**

Regierungsdirektor P. Kaldewey zum Polizeipräsidenten
Bochum

Oberregierungsrat F. Schmitz-Jersch zum Minister
für Landes- und Stadtentwicklung

Regierungspräsident – Düsseldorf –

Regierungsdirektor D. Erhorn zum Polizeipräsidenten
Essen

Regierungspräsident – Köln –

Regierungsdirektor R. Schulze zum Polizeipräsidenten
Wuppertal

Regierungsrätin E. Asmuth zum Ministerpräsidenten

Polizeipräsident – Dortmund –

Leitender Kriminaldirektor H. Hestermann zum Innenminister

Polizeipräsident – Düsseldorf –

Leitender Regierungsdirektor A. Beuke zum Innenminister

Direktion der Bereitschaftspolizei Nordrhein-Westfalen

Polizeischulrektor Dr. paed. R. Korbmacher zur Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen – Abteilung Dortmund –

Es sind in den Ruhestand getreten:**Landesamt für Besoldung und Versorgung Nordrhein-Westfalen**

Oberregierungsrat R. Voller

Landesrentenbehörde

Regierungsmedizinaldirektor Dr. H. Haubold

Regierungspräsident – Düsseldorf –

Regierungsdirektorin I. Lamut

Regierungspräsident – Köln –

Oberregierungsrat G. Brandt

Polizeipräsident – Wuppertal –

Leitender Regierungsdirektor E.-W. Lohe

Es ist entlassen worden:**Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen**

Fachhochschullehrer Prof. Dr. R. Stober wegen der Berufung zum Professor an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

– MBl. NW. 1981 S. 2007.

Minister für Landes- und Stadtentwicklung**Es ist ernannt worden:**

Regierungsrat Dr. W. Roters zum Oberregierungsrat

– MBl. NW. 1981 S. 2008.

Hinweis**Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 51 v. 16. 10. 1981**

(Einzelpreis dieser Nummer 3,20 DM zuzügl. Portokosten)

223	1. 10. 1981	Bekanntmachung der Neufassung des Schulverwaltungsgesetzes (SchVG)	548
311	11. 9. 1981	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuweisung von Familiensachen	556
	15. 9. 1981	Bekanntmachung in Enteignungssachen; Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung nach § 42 Abs. 2 des Landesstraßengesetzes vom 28. November 1961 (GV. NW. S. 305)	556

– MBl. NW. 1981 S. 2008.

Innenminister

Gemeindefinanzreform

**Anteil der Gemeinden an der Einkommensteuer
im Haushaltsjahr 1981**

RdErl. d. Innenministers v. 12. 10. 1981 –
III B 2 – 6/010 – 3931/81

Die Gesamtsumme des auf die Gemeinden des Landes entfallenden Anteils an der Einkommensteuer nach dem Ist-Aufkommen wird für den Abrechnungszeitraum Juli bis September 1981 auf

1635 748 543,18 DM

festgesetzt.

Unter Berücksichtigung eines Restbetrages aus dem II. Quartal 1981 wird voraussichtlich ein Betrag von 1635 748 549,01 DM entsprechend den Schlüsselzahlen aufgeteilt.

– MBl. NW. 1981 S. 2009.

Justizminister

**Stellenausschreibung
für die Verwaltungsgerichte Aachen,
Arnsberg, Düsseldorf und Köln**

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um je 1 Stelle eines Richters / einer Richterin am Verwaltungsgericht bei den Verwaltungsgerichten Aachen, Arnsberg, Düsseldorf und Köln.

Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen auf dem Dienstwege einzureichen.

– MBl. NW. 1981 S. 2009.

Berichtigung

zum RdErl. d. Innenministers v. 13. 8. 1981
(MBI. NW. 1981 S. 1612)

**Unterrichtung der Verfassungsschutzbehörde
durch die Behörden und Einrichtungen des
Landes, die Gemeinden, die Gemeindeverbände,
die sonstigen der Aufsicht des Landes
unterstehenden Körperschaften, Anstalten
und Stiftungen des öffentlichen Rechts**

In der Überschrift sind die Worte
„... sowie die Gerichte des Landes“
zu streichen.

– MBI. NW. 1981 S. 2010.

Einzelpreis dieser Nummer 9,50 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Am Wehrhahn 100, Tel. (0211) 360301 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 141,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 6,5% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888293/294, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8518-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf, Am Wehrhahn 100
Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf

ISSN 0341-194 X